



K+S Minerals and Agriculture GmbH, Werk Werra,
Hattorfer Straße 78, 36269 Philippsthal

Regierungspräsidium Kassel
Dezernat 34 – Bergaufsicht
Hubertusweg 19
36251 Bad Hersfeld

Christian Artschwager
Umwelt- und Genehmigungsverfahren

Hattorfer Straße 78
36369 Philippsthal

☎ +49 6620 79-2048
✉ Christian.Artschwager@k-plus-s.com

Philippsthal, 07. November 2024

WE: _W, _U, _F, _U/U, _U/U_H, _U/U_HFV; _U/U_G;
_U/U_GG, WEHA-FL, WEHA_FH;
LTR-ER (alle digital)
WE: U/U_HFV; ARCHIV (alle digital)

**K+S Minerals and Agriculture GmbH, Werk Werra – Fabrik über Tage
Erweiterung der Rückstandshalde des Werkes Werra, Standort Hattorf Phase 3**

**Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Rahmenbetriebsplan „Nachhaltiges
Rückstandsmanagement am Standort Hattorf (Haldenerweiterung Hattorf) – Phase 3“, RBP
HA-04/09, DVS 3002013.24 in der Fassung 04/2024**

Hier: Antwort auf Ihre E-Mail vom 19.09.2024 zur Thematik: „Restdurchsickerung der
mineralischen Dichtung unter aufgeprägter Dehnung“,
Austausch zu den am 31.10.2024 übergebenen Antwortschreiben

Sehr geehrter Herr Franke, sehr geehrter Herr Mägerlein,

bezugnehmend auf Ihre E-Mail vom 19.09.2024 haben wir Ihnen am 31.10.2024 zunächst per E-Mail die Antwortschreiben unseres geotechnischen Sachverständigen (Ingenieursozietät Prof. Dr.-Ing. Katzenbach GmbH, kurz: IK) sowie unseres Sachverständigen für Deponietechnik, Grundbau und Bodenmechanik (Dr. Sehrbrock, IG Braunschweig GmbH, kurz: IG BS) bezüglich der Restdurchsickerung der mineralischen Dichtung bei aufgeprägter Dehnung unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Behördengutachters Umtec vom 13.09.2024 übermittelt.

Im Nachgang fielen uns im Antwortschreiben von IK aus unserer Sicht ggf. missverständliche Formulierungen in Bezug auf das Antwortschreiben von IG BS (und einem darin anzunehmenden Zusammenhang zwischen dem Nachweis der mineralischen Dichtung sowie dem Ansatz der maximalen Dehnung) auf. Am 01.11.2024 haben wir Sie per E-Mail und telefonisch darüber informiert, dass wir beabsichtigen, IK um Prüfung dieses Sachverhaltes zu bitten und davon abhängig ggf. einen Austausch zu den bereits übergebenen Antwortschreiben vorzulegen.

Im Ergebnis der Überprüfung hat IK eine geänderte Fassung zu der Stellungnahme IK2035/11 mit neuem Datum vorgelegt. In den bewertenden Textpassagen auf Seite 7 des Antwortschreibens wurden wenige Anpassungen vorgenommen. Des Weiteren sind auf

K+S Minerals and Agriculture GmbH
Bertha-von-Suttner-Straße 7
34131 Kassel

☎ +49 561 9301-0
www.kpluss.com

Deutsche Bank AG (EUR), BIC: DEUTDEFF520
IBAN: DE84 5207 0012 0025 1520 00
Commerzbank AG (USD), BIC: DRESDEFF520
IBAN: DE85 5208 0080 0350 6320 00

USt-IdNr.: DE217311877

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas Kreimeyer
Geschäftsführung: Dr. Burkhard Loehr (Vors.),
Christina Daske, Dr. Christian H. Meyer,
Dr. Carin-Martina Tröltzsch
Sitz der Gesellschaft: Kassel
Registergericht: Kassel (HRB 7452)

Grundlage einer nochmaligen Überprüfung der aus dem Modell ausgelesenen Spannungswerte bzw. der Eintragung in die Tabelle 1 selbst geringfügige Änderungen in der Tabelle 1 erfolgt.

Schlussendlich haben die Änderungen in der Tabelle 1 des Antwortschreibens von IK dazu geführt, dass das Antwortschreiben von IG BS daran angepasst und ebenfalls als geänderte Fassung mit neuem Datum vorgelegt werden musste.

Aus vorgenannten Gründen übergeben wir Ihnen mit den Anlagen 1 und 2 jeweils in einfacher Ausfertigung die geänderten Antwortschreiben von IK und IG BS verbunden mit der Bitte, die am 31.10.2024 übergebenen digitalen, nun ungültigen Fassungen beider Antwortschreiben zu löschen.

Wir hoffen, hiermit Ihre Fragen bezüglich der o. g. Thematik beantwortet zu haben und stehen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung. Wir werden Ihnen eine Papierausfertigung auf dem Postweg zukommen lassen.

Mit freundlichem Glückauf

Benedikt Kalbhenn
Teamleiter Halden

Stephanie Gerber
Projektingenieurin

Anlagen

- Anlage 1 Ingenieursozietät Prof. Dr.-Ing. Katzenbach GmbH, 07.11.2024: Geotechnische Stellungnahme Nr. IK2035/11 zu den Ausführungen der Umtec I Prof. Biener I Sasse I Konertz, Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen mbB in der Gutachterlichen Stellungnahme zur Fragestellung der Restdurchsickerung der Mineralischen Dichtung unter der aufgeprägten Dehnung vom 13.09.2024
- Anlage 2 IG Braunschweig GmbH, 05.11.2024: Haldenerweiterung Hattorf
Forderung Behörde zur Betrachtung Restdurchlässigkeit bzw. des Durchlässigkeitsverhaltens bei aufgeprägter Dehnung Erwiderung zur Stellungnahme der Umtec vom 13.09.2024